

## Auslobung

### AKG-Förderpreis 2017 für Studierende und junge Architekten

## Zentrum für die psychotherapeutische Versorgung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen

Die Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. (AKG) vergeben im Jahr 2017 bereits zum siebten Mal einen Förderpreis für Studierende und junge Architekten.

Die Suche nach neuen Ideen für die stationäre Aufnahme von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren für eine Zeit von bis zu 6 Monaten ist Anlass zur Auslobung dieses Ideenwettbewerbs.

Die Zukunft dieser Therapieeinrichtungen wird wesentlich durch veränderte Krankheitsbilder bei Kindern und Jugendlichen beeinflusst:

- Essstörungen und Magersucht/Bulimie gehören wie Suchterkrankungen/Drogenmissbrauch zu den bekannten Krankheitsbildern.
- Internet- und Computersucht sind relativ neu, die Hinweise zu traumatisierten Flüchtlingen im Kinder- und Jugendalter erreichen uns täglich über die Medien.

Gesucht werden Lösungsansätze, die den räumlichen und atmosphärischen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und des Personals gerecht werden.

Das Ziel der Therapie ist es, den Kindern und Jugendlichen einen Lebenssinn zu vermitteln und einen „Weg zurück ins Leben“ aufzuzeigen.

### 1. Aufgabe

Es ist ein architektonisches Konzept zu entwickeln und zu erläutern, das sich mit folgenden Fragen auseinandersetzt:

- Wie sieht eine stationäre Therapieeinrichtung der Zukunft aus?
- Erfolgt die Unterbringung in Einzel- oder Mehrbettzimmern oder in Wohngruppen?
- Wie schafft man Geborgenheit?
- Mit welchen räumlichen Gegebenheiten für Freizeit und Therapie schaffen wir eine Atmosphäre, die den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht wird?

### 2. Raumgruppen

Folgende Raumgruppen sollten Grundlage für den Entwurfsgedanken sein:

- 4 Unterbringungsbereiche für je 10 Bewohner in festzulegenden Wohnformen (Einbett-, Mehrbettzimmer, Wohngemeinschaften) mit allen zugehörigen Räumen (Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, San.-Räume, Spielbereiche usw.)
- Zugeordnete Therapieräume wie Ergotherapie, Musiktherapie, Gesprächsräume usw.
- Organisatorische Bereiche wie Dienst- und Arzträume (Administration, Pflegedienst)
- Elternbereiche
- Nebenräume für Lager, Wäsche, Ver- und Entsorgung
- Räume für Arbeitstherapie
- Sport- und Fitnessbereiche im Gebäude und draußen

#### Vorsitzender

Dipl.-Ing. Christian Pelzeter  
Architekt BDA (Berlin)

#### Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter  
Architekt BDA (Ludwigshafen)

#### Weitere Vorstandsmitglieder

Dipl.-Ing. Wolfgang Bergstermann  
Architekt BDA (Dortmund)

Dipl.-Ing. Renée Möser  
Architektin BDA (Erfurt)

Dipl.-Ing. Marc Rehle  
Architekt BDA (München)

Dipl.-Ing. Detlef Thomsen  
Architekt BDA (Bremen)

Dipl.-Ing. Joachim Welp  
Architekt BDA (Braunschweig)

### 3. Ort und Lage

- Ort und Lage für die Entwurfsidee können frei gewählt werden. Die städtebauliche Einbindung (Schwarzplan) soll aber erkennbar sein.
- Die städtische oder dörfliche Struktur und Bezüge zum Wohnort der Patienten (Nahversorgung oder wohnortfern?) sollen erkennbar sein.
- Es kann ein Ergänzungsgebäude für ein bestehendes Krankenhaus oder eine vorhandene Therapieeinrichtung geplant werden, in der z.B. zentrale Dienste wie Küche, Wäsche, Verwaltung vorhanden sind und in den Bereichen für Therapien und Sport mitgenutzt werden können.

### 4. Allgemeine Bearbeitungshinweise

- Natürliche Belichtung
- Sichtbeziehungen
- Orientierungshilfen
- Ermöglichung eines geregelten Tagesablaufs (aufstehen, essen, Körperpflege, schlafen, Ruhe bzw. Anregung)
- Altersgerechte Umgebung
- Vandalismus, Schallschutz, Unfallschutz
- Ökologische Qualität

### 5. Termine

Auslobung	III. Quartal 2016
Registrierung	bis 01. Februar 2017
Schriftliche Rückfragen an	Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. (AKG) AKG-Geschäftsstelle Friedrichstraße 204 10117 Berlin <a href="mailto:akg@akg-architekten.de">akg@akg-architekten.de</a>
Beantwortung der Rückfragen	auf der AKG-Website <a href="http://www.akg-architekten.de">www.akg-architekten.de</a>
Abgabetermin	24. Februar 2017 bis 14.00 Uhr (oder Datum des Poststempels)
	Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. (AKG) AKG-Geschäftsstelle Friedrichstraße 204, 6. OG 10117 Berlin
Tagung des Preisgerichts	17. März 2017
Preisverleihung	28. April 2017
Ausstellung aller Arbeiten	Mai 2017 an der TU Berlin

Eventuell erforderliche Terminänderungen werden im Internet auf der AKG-Website [www.akg-architekten.de](http://www.akg-architekten.de) bekannt gegeben.

## 6. Teilnahme

Zur Teilnahme werden Studenten und Absolventen (ab dem Jahrgang 1987) der Fachrichtungen Architektur und Innenarchitektur aller deutschsprachigen Ausbildungsstätten zugelassen.

Diplom nicht länger als zwei Jahre zurückliegend.

Lehrpersonen sind nicht zugelassen.

Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmergruppe darf nur eine Arbeit einreichen.

Voraussetzung zur Teilnahme am Wettbewerb ist die termingerechte Abgabe und Leistungserfüllung sowie die Überweisung einer Schutzgebühr in Höhe von 30,00 € auf das Konto der AKG bei der Commerzbank Berlin

IBAN: DE77 1008 0000 0993 7444 00

BIC: DRESDEFF100

unter Angabe des Stichwortes „AKG-Förderpreis 2017“ sowie des Namens und der Adresse.

## 7. Unterlagen

Einzureichen sind:

- ein Schwarzplan M. 1 : 5000
- ein Lageplan M. 1 : 500
- für das Verständnis notwendige Grundrisse, Schnitte und Ansichten im M. 1 : 200
- Beschreibung der Idee/Erläuterungsbericht (max. zwei DIN A 4-Seiten)
- zur Darstellung der Idee ist eine axiometrische bzw. perspektivische Darstellung erwünscht – ersatzweise Fotos von Arbeitsmodellen
- für alle eingereichten Unterlagen - identische Unterlagen auf CD (PDF)

Der Umfang der zeichnerischen Darstellung einschließlich Fotos darf max. zwei Blätter je DIN A 1 senkrecht betragen.

Modelle werden nicht zugelassen.

Die Arbeiten dürfen keine Hinweise auf die Identität des Wettbewerbsteilnehmers tragen. Namen und Adressen dürfen nicht erkennbar sein.

Die Arbeiten müssen rechts oben mit einer selbst zu wählenden 6stelligen Kennzahl 10 mm hoch bezeichnet werden.

Den Arbeiten muss ein verschlossener, undurchsichtiger, nur mit der gleichen Kennzahl beschrifteter Umschlag beigelegt werden, der die Verfassererklärung mit der Angabe der Adresse und Telefonnummer, des Geburtsdatums und der Ausbildungsstelle enthält.

Alle Unterlagen sind bis zum 24. Februar 2017 bis 14.00 Uhr (oder Datum des Poststempels) an die

Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen e.V. (AKG)

AKG-Geschäftsstelle

Friedrichstraße 204, 6. OG

10117 Berlin

zu senden.

Für Beschädigung oder Verlust der eingesandten Arbeiten wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung der nicht ausgezeichneten Arbeiten erfolgt auf Anforderung unfrei, aufbewahrt werden sie bis zum 31. Dezember 2017.

## 8. Kriterien

### Standortbezug des Entwurfs

- Erschließung
- Raumzuordnungsgliederung

### Architektonisches Konzept

- angemessene Umsetzung einer zentralen Entwurfsidee
- Adressbildung, Gestaltung und Zugänglichkeit
- Funktionalität des Entwurfskonzeptes
- innovative Elemente

### Konstruktion und Technik

- bauliche und technische Machbarkeit
- Angemessenheit

## 9. Preisgericht

- M.Sc. Saoud Al Jaraki, 1. Preisträger AKG-Förderpreis 2014
- Dipl.-Ing. Architekt BDA Wolfgang Bergstermann, Dortmund
- Architecte dipl. Jim Clemes, Luxembourg
- Prof. Dr. Michael Kölch, Chefarzt Vivantes Klinikum Berlin-Friedrichshain; Medizinische Hochschule Brandenburg
- Dipl.-Ing. Architekt BDA Joachim Staudt, Berlin, AKG-Auszeichnung 2013 und 2016
- Dipl.-Ing. Architekt BDA Joachim Welp, Braunschweig

Die Sitzung des Preisgerichts findet am 17. März 2017 an der TU Berlin statt und ist nicht öffentlich.

Die Entscheidung ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Den Teilnehmern wird das Protokoll der Preisgerichtssitzung zugesandt.

Alle Arbeiten werden ausgestellt.

## 10. Preisgelder

Der Förderpreis ist mit insgesamt 6.000,00 € dotiert und wird an den oder die geistigen Urheber der ausgezeichneten Ideenvorschläge vergeben.

1. Preis	2.500, - €
2. Preis	1.500, - €
3. Preis	1.000, - €
zwei Anerkennungen á	500, - €

Das Preisgericht behält sich vor, die Zahl der zu verleihenden Preise und die Höhe der Einzelbeträge zu verändern.

Die Preise und Anerkennungen sollen zur Unterstützung bei der Durchführung von Studienreisen oder der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen dienen.

## 11. Preisverleihung und Veröffentlichung

Die Preisverleihung findet am 28. April 2017 im Rahmen des AKG-Frühjahrestreffens am Chiemsee statt.

Alle ausgezeichneten Arbeiten werden auf der AKG-Internetseite veröffentlicht.

Alle Bewerber erteilen durch ihre Beteiligung am Verfahren ihre Zustimmung zur Ausstellung und Veröffentlichung ihrer eingereichten Unterlagen.